

Smoken – eine alte Handarbeitstechnik neu interpretiert

Nein, nicht um's Räuchern geht es beim Smoken.

Smoken feiert zurzeit eine wahre Renaissance. In diesem Workshop wird das Amerikanische Smoken unterrichtet. Beim amerikanischen Smoken wird nur auf der Rückseite gearbeitet, auf der Vorderseite entsteht ein eng gerafftes Design. Beim Smoken handelt es sich um eine schnell zu erlernende Technik, die mit der Hand ausgeführt wird und eine dreidimensionale, geraffte Optik schafft. Es entstehen textile Bilder, Kissen oder Taschen.

Diese einfache Technik führt zu großartigen Ergebnissen und schönen Erfolgsgefühlen.

Wir werden

- eine alte Handarbeitstechnik neu beleben
- das Muster in Punktform vorzeichnen und außergewöhnliche Oberflächen entstehen lassen

Teilnahmevoraussetzung

es sind keine besonderen Voraussetzungen notwendig.

Gerlinde Merl wird ihre eigenen, handgefärbten Stoffe aus Leinen und Jacquard mitnehmen und diese zum Verkauf anbieten.

